

der langfristig geltenden Hauptaufgabe - die politischen, ökonomischen, ideologischen und militärischen Aufgaben beschlossen, mit deren Realisierung ein neuer Entwicklungsabschnitt begann«

In der sozialistischen Verfassung der DDR ist verankert, daß die DDR den Weg des Sozialismus und Kommunismus, des Friedens, der Demokratie und der Völkerfreundschaft auch weiterhin unbeirrt gehen wird« Artikel 6 legt ausdrücklich fest, daß die DDR für immer und unwiderruflich mit der UdSSR verbunden und untrennbarer Bestandteil der sozialistischen Staatengemeinschaft ist.¹⁾ Die DDR nutzt die großen Erfahrungen der UdSSR und geht davon aus, daß die Vertiefung und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration und insbesondere die allseitige Zusammenarbeit mit der UdSSR grundlegende Voraussetzungen für das weitere Voranschreiten auf dem Wege des Sozialismus und des Friedens sind.

Die Erfahrungen der KPdSU beim Übergang des sozialistischen Staates der Diktatur des Proletariats zum Staat des ganzen Volkes und die Erfahrungen der Bruderparteien der anderen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft sind für die Staatsentwicklung in der DDR von unschätzbarem Wert. Sie ermöglichen es, die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der Staatsentwicklung im Sozialismus schöpferisch auf die Bedingungen in der DDR anzuwenden, den dazu notwendigen Prozeß der Erweiterung der sozialen Basis der Staatsmacht und der Vertiefung der sozialistischen Demokratie in richtigen Dimensionen zu erfassen und systematisch an der weiteren Ausprägung des Klassenwesens des sozialistischen Staates der Arbeiter und Bauern der DDR zu arbeiten. Das ist eine prinzipielle Orientierung für den gesamten Studienabschnitt der staats- und Rechtstheorie •